

DIALOG IM DUETT.

Kultur hat viele wirtschaftliche Aspekte. Nicht zuletzt beeinflusst sie maßgeblich die Attraktivität einer Region als Wirtschaftsstandort und hat somit direkten Einfluss auf Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Dennoch entzieht sie sich als „unbestechlicher“ ideeller Wert jeder konkreten Kosten-Nutzen-Analyse und gerade deshalb ist kultureller Reichtum so entscheidend für das Image einer Region. Auch dieser Außenwahrnehmung hat sich das FORUM TIBERIUS verschrieben.



Dabei geht es einerseits um Meinungsbildung, also darum, Kultur aktiv als Bestandteil wirtschaftlichen Handelns im öffentlichen Bewusstsein zu etablieren. Andererseits sind Feedback von außen und externe Vorbilder essenzielle Quellen für die eigene Kreativität. Diese synergetische Kommunikation nach außen wie nach innen ist Voraussetzung und wichtiger Bestandteil der Arbeit des FORUM TIBERIUS. Denn nur, wo vielfältige Ideen offen ausgetauscht und dadurch in Beziehung gesetzt werden, kann echter Fortschritt entstehen.

VORSTAND

Dr. L. Sebastian Meyer-Stork, Vorstandssprecher
Dr. Richard Althoff, Rechtsanwalt, Althoff Kierner & Partner
Prof. Hermann Kokenge, Leiter der Professur Landschaftsarchitektur, Technische Universität Dresden
Dr. Bernd Kugelberg, Rechtsanwalt, Steuerberater, Schneider+Partner GmbH
Ulrike Lerchl, Geschäftsführende Gesellschafterin, Oberüber | Karger Kommunikationsagentur GmbH
Frank Rüdiger Scheffler, Rechtsanwalt, Tiefenbacher Rechtsanwälte

PRÄSIDIUM

Prof. Dr. Georg Milbradt, Präsidiumssprecher, Ministerpräsident a.D.
Prof. Dr. Thomas Bürger, Generaldirektor, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Dr. Stephan Cramer, Rechtsanwalt, CSC – Rechtsanwälte
Edith Diedrichsen, Berlin
Dieter Jaenicke, Künstlerischer Leiter, Europäisches Zentrum der Künste Hellerau
Roderich Kreile, Kreuzkantor, Kreuzchor Dresden
Christiane Müller-Kugelberg, CM Projektmanagement
Jan Nast, Orchesterdirektor, Sächsische Staatskapelle Dresden
Prof. Dr.-Ing. E. h. Hans J. Naumann, Geschäftsführer NILES - SIMMONS Industrieanlagen GmbH Chemnitz
Wilfried Schulz, Intendant, Staatsschauspiel Dresden
Prof. Dr. Dirk Syndram, Direktor Grünes Gewölbe und Rüstkammer, Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Dr. René Umlauf, Vorstandssprecher, MAN Diesel & Turbo SE

KURATORIUM

Prof. Dr. Dr. h. c. Hermann Rauhe, Ehrenpräsident Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Dr. Bernhard Freiherr von Loeffelholz, Präsident Sächsischer Kultursenat a.D.
Prof. Dr. Stefan Gies, Rektor a.D. Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Prof. Ludwig Güttler, Trompetenvirtuose, Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaus der Frauenkirche Dresden e. V.
Prof. Dr. Michael Hampe, Opernregisseur
Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister Landeshauptstadt Dresden, Beigeordneter für Wirtschaft
Prof. Dr. Wolfgang Holler, Generaldirektor der Museen der Klassik Stiftung Weimar
Thomas Jurk, Mitglied des Sächsischen Landtages, Staatsminister a.D.
Prof. Ekkehard Klemm, Rektor Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Armin Mueller-Stahl, Schauspieler und Künstler
Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen, Rektor Technische Universität Dresden
Sven C. Oehme, President and CEO, European-American Business Organization Inc., New York
Alexander Prinz von Sachsen, Honorarkonsul des Königreiches Spanien
Dr. Georg Prinz zur Lippe, Honorarkonsul der Niederlande in Sachsen, Weingut Schloss Proschwitz

Prof. Dr. Peter Ruzicka, Regisseur, Künstlerischer Leiter Münchener Biennale
Prof. Dr. Dennis J. Snower, Präsident Institut für Weltwirtschaft Kiel
Dr. Eva-Maria Stange, Mitglied des Sächsischen Landtages, Staatsministerin a.D.
Dr. Lutz Vogel, Kulturbürgermeister a.D., Landeshauptstadt Dresden
Jan Vogler, Intendant Dresdner Musikfestspiele und Künstlerischer Leiter Moritzburg Festival
Dr. Hans J. Wendler, Generalkonsul a.D.
Prof. Arkadi Zenzipér, Professor für Klavier, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, Künstl. Leiter Internationaler Klavierwettbewerb „Anton G. Rubinstein“ und Schubertiade Schnackenburg

MITGLIED- SCHAFT

- **Junior Member** für Jungunternehmer und Personen bis 35 Jahre 100 Euro Jahresbeitrag
- **Privat-Personen** 750 Euro Jahresbeitrag
- **Firmen** 1.000 Euro Jahresbeitrag



Kultur und Wirtschaft sind Maßstäbe für Lebensqualität. Während wirtschaftliches Handeln die materielle Grundlage schafft, wahrt Kultur den ideellen und geschichtlichen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Dabei profitieren beide in vielfältiger Weise voneinander – sei es durch kulturelles Engagement von industrieller Seite oder durch Kulturschaffende, die ökonomisch agieren. Das FORUM TIBERIUS, Internationales Forum für Kultur und Wirtschaft e.V., eine Schöpfung der Dresdner Zivilgesellschaft, trat 2003 in Dresden an, um diesem Dialog neue Impulse zu geben. Dank zahlreicher renommierter Mitglieder aus Kultur, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft hat sich das Forum seit seiner Gründung zu einem international ausgerichteten Netzwerk und Ideengeber entwickelt.

Theorie und Praxis gehen beim FORUM TIBERIUS Hand in Hand: Persönliche und institutionelle Kooperationen bilden die Grundlage für konkrete Projekte. Ziel des FORUM TIBERIUS ist es, das Land Sachsen langfristig als Vorbild für das Zusammenwirken von Kultur und Wirtschaft zu etablieren.

WAS UNS ANTREIBT.

MIT ANSPRUCH AUF AUGENHÖHE.



Damit kulturelle und wirtschaftliche Anliegen zusammenfinden, müssen sich Impulsgeber untereinander, aber auch Künstler und Förderer auf Augenhöhe begegnen. Plattform und Anreiz für diese Begegnungen bieten die exklusiven Vortragsveranstaltungen des FORUM TIBERIUS. Hier referieren führende Köpfe, die ihr Fach visionär präsentieren, Beiträge zur Zukunft Sachsens liefern oder anschaulich vermitteln, wie anderswo gesellschaftlichen Herausforderungen begegnet wird.

Künstlerische Darbietungen sind an diesen Abenden nicht nur schmückender Rahmen, sondern elementarer Bestandteil: Hochbegabte Nachwuchstalente erhalten hier die Gelegenheit, ihr Können vor einflussreichem Publikum zu demonstrieren. Auf diese Weise verbinden die Veranstaltungen des FORUM TIBERIUS Geschäft und Genuss, Information und Inspiration – ein doppelter Gewinn für alle Beteiligten.

INVESTIEREN IN INSPIRATION.

Wer Zukunft mitgestalten will, muss Nachwuchsförderung betreiben. Deutsche und internationale Exzellenz – hochbegabte Künstler, aber auch junge Wissenschaftler, Unternehmer und Politiker – erhalten auf unterschiedliche Art Unterstützung durch das FORUM TIBERIUS. Denn Investment und Inspiration sind nicht nur vereinbar, sondern sie profitieren voneinander.



FORUM TIBERIUS

Internationales Forum
für Kultur und Wirtschaft e.V.
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

Fon: +49 (351) 263099-0
Fax: +49 (351) 263099-21
Mail: info@forum-tiberius.org
Web: www.forum-tiberius.org